Die HEIMZEITUNG für unsere Bewohner, Mitarbeiter und Freunde.

miteinander



Ausgabe 5 | Februar 2020

Internationale Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation. Musik der Generationen
Kinderhort Krabat. Backen jung und alt
Adventfeier. Sterne, Weihnacht und Schutzengel
Ausflug. Weihnachtsmarkt Altötting
Pfarrcaritasverband Pfarrkirchen. Spendenübergabe

St. Konrad und St. Vinzenz Pfarrkirchen
Kreis-Caritasverband Rottal-Inn e.V.

caritas









Internationale Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation

Musik der Generationen

)) Text: Iris Riglsperger **Foto:** Walter Jahrstorfer

Musik am Nachmittag im Hoagarten vom St. Konrad

Die „Internationale Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation“, die 1995 von Erich Fischer gegründet wurde, hat vor allem den Zweck:

- Förderung von Kunst und Kultur, vor allem der Musik
- Verbesserung der Lebensbedingungen älterer Menschen
- Weiterentwicklung der Zivilisation

Konzert mit klassischer Musik

Und so kam auch das Caritas-Altenheim St. Konrad im Rahmen von „Musik der Generationen“ am 19.12. im Hoagarten von St. Konrad in den Genuss eines Konzertes mit klassischer Musik auf hohem künstlerischen Niveau.

Auf hohem künstlerischen Niveau

Es begeisterten Marlo Honselmann (Bariton), Julia Unterhofer (Violine) und Maria Roters (Klavier) mit Stücken von Johann Sebastian Bach, Ludwig van Beethoven, Robert Schumann, Felix Mendelssohn-Bartholdy und Johannes Brahms den vollbesetzten Saal.

Gemeinsam gesungene Lieder

Mit drei gemeinsam gesungenen Liedern ging eine Stunde Musikgenuss zu Ende.







Internationale Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation

Chor der Johannes-Hirspeck-Mittelschule trat auf

)) **Text und Foto:** Johanna Maier

Internationale Stiftung unterstützt Schulchor

Die Internationale Stiftung zur Förderung von Kultur und Zivilisation, gegründet 1995 von Erich Fischer unterstützt viele Einzelprojekte, unter anderem auch den Schulchor der Johannes-Hirspeck-Mittelschule in Pfarrkirchen.
Ein wichtigster Stiftungszweck ist dabei die Verbesserung der Lebensbedingungen älterer Menschen. Und so kamen in der Vorweihnachtszeit die Bewohner der beiden Altenheime St. Vinzenz und St. Konrad voll auf ihre Kosten.

Schulchor präsentiert sich den Bewohnern

Im Festsaal von St. Vinzenz und im Hoagarten von St. Konrad präsentierte sich der Schulchor den Heimbewohnern. Chorleiter Arthur Wohnhas ließ mit den Mädchen und Jungen ein breites musikalisches Repertoire erklingen.

Lehrerin Manuela Köntges unterstütz am Klavier

Am Klavier unterstützte Lehrerin Manuela Köntges die Chormitglieder, Marco Winetzhammer spielte auf der Gitarre. Mit „Rock my soul“ begrüßte die talentierte Gesangsgruppe die Zuhörer.

Begeisterte Zuhörer

Von Klassik bis Gospel, auf Bayrisch, Englisch, in französischer Sprache oder Afrikanisch, die Zuhörer waren einfach nur begeistert. Einfühlsam mit ihren Instrumenten und Stimmen zeigten sich die Zwillingsmädchen Angelina und Christina Nachtmann (Gitarre und Hackbrett). „Wanns ganz staad wird und still“- mit einem wunderbarer Lied sorgten die Jugendlichen für eine zauberhaft musikalische Stimmung im Saal. jm



Die Reichenberger Freizeitsänger unter der Leitung von Robert Straßl (am Akkordeon) traten bei der Weihnachtsfeier im St. Konrad auf, zur Freude von stellvertretender Leiterin Iris Riglsperger (Bildmitte), Maria Mauer (vordere Reihe 2. von rechts), sowie Bürgermeister Wolfgang Beißmann (4. von links).

Große Freude bei Weihnachtsfeier im St. Konrad

Regierung Niederbayern ehrt Maria Mauer als „Weißer Engel“

)) **Text und Foto:** Johanna Maier

Große Freude bei Weihnachtsfeier im St. Konrad: Maria Mauer von der Regierung Niederbayern als „Weißer Engel“ geehrt

„Jetzt fangen wir zu singen an“, so begrüßte der Männerchor der Reichenberger Freizeitsänger unter der Leitung von Robert Straßl die Ehrengäste und Heimbewohner im Festsaal des Alten-und Pflegeheim St. Konrad. Neben Bürgermeister Wolfgang Beißmann gesellten sich der ehemalige Heimleiter Ludwig Hobelsberger mit Gattin Hildegard, Romy Rusch, Teri Petry, Maria Mauer zum Tisch der Ehrengäste, später trafen noch die beiden Vorstände des Caritas Kreisverbandes Norbert Schellmann und Markus Tischler hinzu.

Bürgermeister lobt Angestellte für großartige Arbeit

In seinem Grußwort lobte Bürgermeister Beißmann die Angestellten der Pfarrkirchner Altenheime für ihre großartige Arbeit-sie bereiteten den Bewohnern eine Heimat. Durch solch eine Feier könne man zur Ruhe kommen, zur eigentlichen Besinnung. Seit September werde man in großen Warenhäusern vom Kommerz überrollt. Mit Jesus aber sei zu Weihnachten ein Mensch auf die Welt gekommen, der uns bedienungslos gegenübertritt. Wir könnten in unserer Gesellschaft vielmehr leisten, würden wir diesen Gedanken im Vorbild leben. Man sollte sich selbst zurücknehmen und anderen die Hand reichen. In bewegten Worten sprach er von seinem „Weihnachtswunsch“

Robert Straßl stellt seine Sänger vor

Robert Straßl stellte als Chorleiter seine gesangstüchtige Männerrunde, bestehend aus 13 Männern zwischen 65 und 80 Jahren vor. Mit Liedern wie „Alle Jahre wieder“, „Süßer die Glocken nie klingen“, oder dem Hit der „Schürzenjäger“ „Eine Weihnacht wias früher war“ eröffneten die Reichenberger Freizeitsänger den ersten Teil der Weihnachtsfeier.



Großen Dank, Gratulation und Blumen für den „Weißen Engel“ von stellvertretender Heimleiterin Iris Riglsperger (links) an Maria Mauer.



Vorsitzende der Heimbewohnervertretung Hildegard Marzian überreichte symbolisch einen Spendenscheck an Ilse Winetzthammer von der Mitarbeitervertretung,

Hildegard Marzian überreicht Spendenscheck

Die Vorsitzende der Heimbewohnervertretung, Hildegard Marzian, überreichte symbolisch einen Spendenscheck an Ilse Winetzthammer von der Mitarbeitervertretung, zur großen Freude der Angestellten des Hauses. „Tochter Zion freue dich“ sang der Chor und die Heimbewohner sangen eifrig mit bei Liedern wie dem Medley „Süß singt der Engel chor“ und „I’m dreaming from a white christmas“, viel Applaus gab es für den „Trommler“. Mit dem „Andachtsjodler“ und dem gemeinsam gesungenen Lied „Oh du Fröhliche“ verabschiedete sich der Chor.

Maria Mauer- ein „Weißer Engel“

Das Bayerische Staatsministerium für Gesundheit und Pflege hat durch Regierungsvizepräsidenten Dr. Helmut Graf kürzlich in Landshut Maria Mauer für ihr großartiges Engagement ausgezeichnet. Als „Weißer Engel“ werden Menschen ausgezeichnet, die sich in hohem Maße ehrenamtlich engagieren, die sich für Mitmenschen einsetzen, die jene Botschaft übermitteln: Das eigene Ich ist nicht wichtig, für andere gilt es da zu sein und ihnen zur Seite zu stehen. Zur hohen Auszeichnung wurde Maria Mauer von stellvertretender Heimleiterin Iris Riglsperger, stellvertretender Landrat Kurt Vallee und stellvertretende Bürgermeisterin Franziska Wenzl begleitet. Sie erhielt als Dankeschön eine Urkunde und Anstecknadel. Zur hohen ehrenamtlichen Auszeichnung gratulierten auch Landtagsabgeordneter Martin Wagle und Landrat Michael Fahmüller. Eine auserwählte Anzahl von Menschen wurde im Freistaat Bayern für diese hohe Auszeichnung vorgeschlagen, umso größer ist nun die Freude in Pfarrkirchen, mit Maria Mauer eine Trägerin dieser würdevollen Auszeichnung in ihrer Mitte zu haben. Iris Riglsperger überreichte Blumen und sprach Worte des Dankes während der Weihnachtsfeier aus. Einen anerkennenden Applaus gab es von den Ehrengästen und Heimbewohnern im Festsaal. -jm



Gottfried Konrad, Brigitta Magg vom PCV Pfarrkirchen, Diakon Mario Unterhuber – Gemeindecaritas, Stephan Lang, Iris Riglsperger, stellvertr. Heimleitung Altenheim St. Konrad

Pfarrcaritasverband Pfarrkirchen übergibt eine großzügige Spende

Spendenübergabe für Bedürftige

)) **Text und Foto:** Sonja Förg

Pfarrcaritas übergibt Spenden für Bedürftige an den Kreis-Caritasverband Rottal-Inn e. V.

In Begleitung von Diakon Mario Unterhuber haben Brigitta Magg und Gottfried Konrad vom Pfarrcaritasverband Pfarrkirchen eine großzügige Spende an den Kreis-Caritasverband Rottal-Inn e. V. übergeben.

Spende zur Unterstützung von Bedürftigen

Mit dieser Spende sollen die Bedürftigen der verschiedenen Einrichtungen des KCV unterstützt werden. Magg und Konrad berichteten, dass der PCV Pfarrkirchen insgesamt Spenden in Höhe von 10.950 Euro, für insgesamt 169 bedürftige Familien und Einzelpersonen bereitgestellt hat. Davon wurden Spenden für bedürftige Familien und Einzelpersonen in Höhe von 6050 Euro an den KCV Rottal-Inn, sowie Spenden in Höhe von 4750 Euro für Einrichtungen des PCV Pfarrkirchen und andere soziale Einrichtungen weitergegeben.

Verteilung obliegt den Einrichtungsleitungen

Die Verteilung der Spenden obliegt den jeweiligen Einrichtungsleitungen der vorgenannten Spendenempfänger.
Iris Riglsperger und Stephan Lang dankten dem Pfarrcaritasverband herzlich im Namen der Bedürftigen für das Engagement und die große Unterstützung und versprachen eine unkomplizierte Weitergabe der Spenden.

Höchste Anerkennung für den PCV Pfarrkirchen

Diakon Unterhuber sprach dem PCV Pfarrkirchen ebenfalls höchste Anerkennung für die Unterstützung aus und überreichte Brigitta Magg und Gottfried Konrad ein kleines Herz als Dank. Aber auch Gottfried Konrad vom PCV Pfarrkirchen ist voll des Lobes für diejenigen, die die Bedürftigen in ihren Anliegen das ganze Jahr über begleiten und unterstützen. (sf)



Christian Hartmann, Elfriede Stapfer, Krasianna Lüdemann, KCV Vorstand u. Heimleiter Norbert Schellmann, Sonja Sigl, stellvertr. Hauswirtschaftsleitung Jasmin Obermeier



Peter Martens, Betreuerin Irmi Göblmeier, Maria Seiler, Leo Klafterböck, Waltraud Krautwurst, Gretl Hansbauer und Maria Aigner ließen sich die Bratwurstsemmeln schmecken

Schüler des BfZ spenden für Bedürftige

Schüler spenden Zirbenkissen

)) **Text und Foto:** Sonja Förg

Schüler des BfZ spenden Kissen

Schülerinnen und Schüler des BfZ haben für bedürftige Bewohner des Altenheims St. Konrad gespendet.

Im Rahmen einer Maßnahme sowie dem Projekt Textil haben Schülerinnen und Schüler des BfZ Kissen genäht und diese mit Zirbenspänen bzw. Kirschkernen gefüllt.

Übergabe an Heimleitung

Zusammen mit Elfriede Stapfer (Projekt Textil), Christian Hartmann (Gesundheitscoaching), Sonja Sigl (Koordination) und Krasianna Lüdemann (Seminarleitung) an Heimleiter Norbert Schellmann und stellvertr. Hauswirtschaftsleitung Jasmin Obermeier übergeben. Beide informierten sich ausführlich über das Projekt.

Ausflugsgruppe besucht Weihnachtsmarkt

Ausflug nach Altötting

)) **Text und Foto:** Sonja Förg

Caritas Ausflugsgruppe unterwegs nach Altötting

Die Caritas Ausflugsgruppe hat dieses Mal einen Ausflug zum Weihnachtsmarkt nach Altötting unternommen.

Rundgang durch den Weihnachtsmarkt

Bei einem Rundgang wurden die feilgebotenen Waren ausführlich besichtigt.

Einkehr in urige Hütte

Anschließend kehrten die Ausflügler in eine Hütte auf dem Gelände ein und ließen es sich bei Punsch und Bratwurstsemmeln gut gehen.

Besondere Stimmung auf dem Kapellplatz

In geselliger Runde freute man sich über die weihnachtliche Strimmung. Alle waren sich einig: ein schöner Ausflug.





Pfarrkirchner Pfadfindergruppe entzündet Laterne

Kinder und Jugendliche bringen Friedenslicht aus Bethlehem

)) **Text und Foto:** Christine Rose

Pfarrkirchner Pfadfindergruppe entzündet Laterne Kinder und Jugendliche bringen Licht aus Bethlehem ins St. Konrad

Wie alljährlich haben uns die Kinder und Jugendlichen der Pfarrkirchner Pfadfindergruppe das Friedenslicht aus Bethlehem gebracht. Erwartungsvoll saßen schon viele Bewohner vor dem vereinbarten Termin in den beiden Betreuungsgruppen.

Eine lustige und gesellige Gruppe

Es war eine lustige, gesellige Runde, bevor die Pfadfinder das Treppenhaus hoch kamen und die Bewohner in der Sitzgruppe des 2. Stockes freundlich begrüßten. Ein Mädchen sagte ein kleines Gedicht auf, dann wurde unsere bereitgestellte Laterne mit dem Friedenslicht entzündet.

Weiter ging es in die Sitzgruppe im 4. Stock, auch dort wurde von dem Mädchen das Gedicht vorgetragen, die Kerze in der Laterne angezündet und ein kleiner Junge gab persönlich die Hand und wünschte „Frohe Weihnachten“. Das freute unsere Bewohner besonders. Fröhlich verabschiedeten sich die Pfadfinder zum nächsten Termin.

Weihnachtslieder im Schein des Kerzenlichtes

Die Bewohner haben im Schein des Kerzenlichtes mit den Betreuungskräften noch ein paar Weihnachtslieder gesungen und sich danach noch über den Brauch des Friedenslichtes unterhalten. Das weckte bei einigen Erinnerungen an die Kriegszeiten, die sich keiner mehr zurück wünscht – es soll FRIEDEN sein auf Erden, waren sich alle einig.



Zeitintensive Betreuung im Pflegeheim

Projekt ZiB weiter unterstützt

)) **Text:** Iris Riglsperger **Foto:** Redaktion

Projekt ZiB -zeitintensive Betreuung im Pflegeheim wird weiterhin unterstützt

Die Altenheime St. Konrad und St. Vinzenz nahmen im Jahr 2019 am Projekt ZiB (zeitintensive Betreuung im Pflegeheim), unterstützt durch die Paula-Kubitschek-Vogl-Stiftung und den Hospizverein Rottal-Inn e.V. teil.

Das Projekt der Stftung endete nach einem Jahr

Das Projekt war für die Dauer von einem Jahr festgelegt und endete für die Stiftung am 30.09.19. Jedoch die beiden Caritas-Altenheime und der Hospizverein Rottal-Inn führen die zeitintensive Betreuung weiter.

Lions Club Rottal-Inn übergibt Spende für Altenheime an Einrichtungsleiter Norbert Schellmann

Der Lions Club Rottal-Inn, vertreten durch Dr. Fritz Kudella, Dr. Johannes Wacker und Heiner Wendling, hat für beide Altenheime eine Spende in Höhe von 1.000,00 an Vorstand und Einrichtungsleiter Norbert Schellmann und seine Stellvertreterin Iris Riglsperger übergeben.

Ausführliche Information über das Projekt

Schellmann und Riglsperger informierten ausführlich über das Projekt und die bisher erhobene Statistik.



HIP Pfarrkirchen

Betriebsausflug der Mitarbeiter

)) **Text und Foto:** HIP

Der Betriebsausflug der Mitarbeiter des gesamten KCV Rottal-Inn führte im Jahr 2019 nach Linz, aufgeteilt in 4 Fahrten. Im Anschluss an eine Stadtführung zelebrierte Diakon Mario Unterhuber im Dom eine Andacht. Der Nachmittag stand zur freien Verfügung, um noch einmal die Stadt zu erkunden. Mit einem gemeinsamen Abendessen auf dem Heim weg ging ein rundum gelungener Tag zu Ende.



Caritas Ausflugsgruppe

Marktkirche St. Georg in Tüßling

)) **Text und Foto:** Sonja Förg

Einen schönen Ausflug hat die Caritas Ausflugsgruppe unternommen. Dieses Mal ging es nach Tüßling in die Marktkirche St. Georg. Die Ausflügler besichtigten das Gotteshaus und bewunderten den sehr großen Adventskranz. Anschließend ging es ins Cafe „Märchenhaft“ in Altötting zu Kaffee und Kuchen. (sf)





Die Heiligen drei Könige besuchen St. Konrad

Sternsinger im St. Konrad

)) **Text und Foto:** Sonja Förg

Segenswünsche für die Bewohner

Die heiligen drei Könige besuchten auch das Caritas-Altenheim St. Konrad, um unser Haus zu segnen und den Bewohnern ihre Segenswünsche zu überbringen.

Adobe Stock © Turi | # 296818332





Unterstützung für St. Konrad

Neuer Mitarbeiter Dominik

)) **Text:** Iris Riglsperger **Foto:** Jasmin Obermeier

Neu auf der Station Delphin im St. Konrad

Im St. Konrad freut man sich auf der Station Delphin über den neuen Pflegefachhelfer Dominik Gfüllner. Das Team freut sich sehr über die Unterstützung, an dieser Stelle nochmals ein Herliches Willkommen!



Caritas Sozialstation Simbach am Inn und HIP

Wir ziehen um

)) **Text und Foto:** HIP

Die neue Adresse der Caritas Sozialstation und dem Hilfsdienst für pflegende Angehörige ab 22. Januar lautet:

Adolf-Kolping-Straße 7 in 84359 Simbach am Inn

Alle Rufnummern der Sozialstation bleiben unverändert:

Telefon Sozialstation 08571 / 1467

Telefon Hilfsdienst 08571 / 922824

Für pflegende Angehörige

Informationsveranstaltung



Fotolia / Adobe Stock © CHW | #33241989

„Zeig mir den Platz an der Sonne“

Wie kann ich in der Pflegesituation einen gesunden und nachhaltigen Lebensstil kultivieren?

St. Vinzenz am 3. Februar, Beginn: 15.00 Uhr



Andreas Kindermann

Mitarbeiterseelsorger der Caritas Passau

„Letzte Hilfe“

Es gibt noch viel zu tun, wenn man vermeintlich nichts mehr tun kann!

St. Konrad am 16. März, Beginn: 15.00 Uhr





Iris Riglsperger und Irene Holfelder

Hospizverein Rottal-Inn e.V.

Anschließend besteht die Möglichkeit bei Kaffee und Kuchen zur Begegnung und zum persönlichen Gespräch.

Ansprechpartner

St. Konrad: Kerstin Dickl, verantwortliche Pflegefachkraft, Telefon 30 07 94 0

St. Vinzenz: Ingrid Schnell, Betreuungsleitung Telefon 98910 416



Zur großen Freude von Pflegedienstleiterin Christine Cwik und Heimleiterin Gerda Büchner (von rechts) überreichte stellvertretende Bewohnervertreterin Gundi Rieger (vorne rechts) an Mitarbeitervorsitzende Astrid Schanda eine anonymen Geldspende, der „Junger Seniorenchor Postmünster“ unter der Leitung von Manfred Käsbauer (links) gestaltete die Weihnachtsfeier musikalisch. Foto: Maier

Weihnachtsfeier im vorweihnachtlich geschmückten Festsaal

Weihnachtsstimmung im St. Vinzenz

)) **Text und Foto:** Johanna Maier

Im St. Vinzenz feiern Heimbewohner, Ehrengäste und ehrenamtliche Mitarbeiter gemeinsam Weihnachten

Im vorweihnachtlich geschmückten, bis auf den letzten Platz gefüllten Festsaal reihten sich Heimbewohner, Ehrengäste und ehrenamtliche Mitarbeiter aneinander, liebevoll verwöhnt mit Plätzchen und Punsch von den zuvorkommenden Angestellten.

Heimleiterin Gerda Büchner begrüßte die Gäste, unter ihnen auch Pfarrer Ludwig Edmeier und Pater Darius Parzych, Caritas Geschäftsführer Rottal-Inn Norbert Schellmann, Gundi Rieger, das Ehepaar Meister, Gaby Harant und Teri Petry, sowie Mitarbeitervorsitzende Astrid Schanda und den „Junger Seniorenchor Postmünster“ unter der Leitung von Manfred Käsbauer.

Junger Seniorenchor Postmünster

Mit Liedern wie „Staad, staad, heit is Advent“ oder „Ave Glöcklein“ mit Solistin Christel Denk eröffnete der Chor den musikalischen Teil. Mit „Dreaming from a white christmas“ eroberte der Chor die Herzen der Zuhörer, die andächtig lauschten. Chormitglied Wolfgang Lerbs erzählte eine turbulente Geschichte vom Christbaumständer. Bei fast frühlingshaften Außentemperaturen sangen die Gäste gemeinsam „Leise rieselt der Schnee“.

Christian Steiger spendet Jahreskalender

Christian Steiger vom Caritas- Verband- Pfarrkirchen spendete auch heuer wieder die traditionellen Jahreskalender vom Orts-und Pfarrcaritasverband Pfarrkirchen für die









Heimbewohner. Er konnte leider nicht persönlich anwesend sein, aber die Anwesenden gaben dankenden Applaus für sein Geschenk. Pflegedienstleiterin Christine Cwik überreichte die Kalender an die Betreuungskräfte zur Verteilung im Hause.

Großartige anonyme Spende

Auch in diesem Jahr kann sich St. Vinzenz über eine großartige anonyme Spende freuen: Stellvertretende Bewohnervertreterin Gundi Rieger überreichte eine Summe von 1245 Euro an Mitarbeitervorsitzende Astrid Schanda. In der Spendenbox fand sich auch eine Karte mit folgendem Text zur anonymen Geldspende: „…und vielen, vielen Dank für die tolle und liebevolle Betreuung. Das Christkind“. Mit Rosen dankte Gundi Rieger Verantwortlichen des Alten-und Pflegeheims. Auch Chorleiter Manfred Käsbauer bedankte sich mit einem kleinen Geschenk, konnte man doch in der Bauzeit der Brücke in Postmünster im Heim Chorproben abhalten. Mit Weihnachtsliedern sorgte der Chor weiter für eine tolle Stimmung und Christel Denk bekam viel Applaus für ihr Solo „Hörst du den Klang“, auch für ihren Gedichtvortrag mit der „Hektik am Weihnachtstag“. Chormitglied Annerl Enggruber wünschte: “Mögen Sie immer wieder Engel entdecken und selbst einer sein!“ Und weiter, begleitet vom Chor „Es dauert nimma lang“.

Heimleiterin Gerda Büchner lobt gutes Miteinander

Heimleiterin Gerda Büchner dankte ihren Heimbewohnern für das gute Miteinander, ebenso den Mitarbeitern. Gemeinsam sang man zum Abschied „Oh du fröhliche“. –jm

Besinnliches Gedicht

Auf Weihnachtn zua!

)) **Text:** Ingrid Schnell **Foto:** Christine Cwik

Griaß Gott mecht i eich sog'n
und mecht eich glei wos frog'n.

Kennt's es de staade Zeit,
wos is den des, ihr liabn Leit?

Über oi hert ma vo da besinnlichn Zeit,
i wos iatz a ned, is de heit?

Ja, de is heit
und weil's uns so g'freit.

Woin mia eich an scheen Namedog mocha,
do derft's essn, tringa und locha.

Auf Weihnachtn zua hoast der Namedog,
i hoff es is für euch koa Plog.

Es habt's zwar außa müass'n ausn Bett,
ja wos war den des für G'fred.

Oba ham's eich brocht, an Festsaal nei,
do derft's mit uns besinnlich sei.

An Punsch gibt's dann zum tringa
und Liadl derma singa.

Eich und uns wünsch i vo ganzn Herz'n
an besinnlichn Namedog ganz ohne Schmerzn.

Dass mia den tiaf'n Sinn vo Weihnachtn spürn
und in unsam Herz die Liab duat se rührn.

Lost's eich drauf ei und hört's guat zua,
dann g'spürts a bisserl wos vo da adventlichn Ruah.









Ein wunderschöner Nachmittag mit Teri Petry

Engel und Sterne

)) **Text und Foto:** Ingrid Schnell



Ein Engel für dich allein

Dein Engel
soll dich immer begleiten und dir zur Seite stehen.
Er wird deinen Weg stets mit dir gehen.
Halte ihn fest, wenn du nicht mehr weiter weißt,
er ist für dich der rettende Geist.
Drum nimm diesen Engel in deine Hand,
er soll dich entführen in dein Traumland.



Liebe Teri, danke für die wundervolle Zeit, die du uns mit deinen Gedichten, Geschichten, Liedern, den selbstgebackenen Plätzchen und den reizenden Engeln geschenkt hast.

Du bist für uns auch ein liebevoller Engel













Besuch vom Kinderhort Krabat

Backen jung und alt

)) **Text:** Iris Riglsperger **Foto:** Redaktion

Kinder backen mit Bewohnern Plätzchen

Am 12. Dezember besuchten uns die Kinder vom Kinderhort Krabat mit Christa Rembart und Christian Steiger, um mit unseren Bewohnern Plätzchen zu backen.

Eifrig wurde ausgestochen, gebacken und im Anschluss die fertigen Plätzchen verziert. Das ist heute noch genauso wie früher. Alle hatten sichtlich Spaß dabei und kamen schon in „Weihnachtsstimmung“.



Adventfeier mit Teri Petry

Weihnacht und Schutzengel

)) **Text:** Teri Petry **Foto:** Redaktion

Adventfeier im Pavillon vom St. Konrad mit Teri Petry

Bei unserer kleinen Adventfeier im Pavillon am 9. Dezember hatten wir das Thema: „Sterne, Weihnachts-Sterne, Weihnacht und Schutzengel“. Unser Tisch war dementsprechend dekoriert.

Sterne lenken seit Beginn der Welt die Aufmerksamkeit der Menschen auf sich. Der Sternenhimmel war schon immer voller Geheimnisse. Um die Sterne zu betrachten, muss man ruhig werden und Zeit haben. So, wie wir es uns in der Adventszeit wünschen.

Besinnliche Gedichte und Geschichten

Kleine Gedichte und Geschichten ließen uns besinnlich werden und gerne erinnerten wir uns an frühere Zeiten, wo so vieles anders war als heut. Zum Abschluss durften sich alle einen Weihnachts-Schutzengel aus Holz mit nach Hause nehmen.











Zum Thema Christkönigsfest

Kirche und Frühstück

)) **Text und Foto:** Ingrid Schnell

Der Jahreskreis der christlichen Feste heißt Kirchenjahr. Es beginnt am ersten Adventssonntag, das war der 1. Dezember und endet am letzten Sonntag vor Adventsbeginn, in diesem Jahr also am 24. November. Dieser Sonntag ist für Katholiken ein Hochfest.

Für uns Katholiken ist an diesem Sonntag dagegen ein Hochfest, nämlich das Christkönigsfest oder der Christkönigssonntag. Es ist der letzte Sonntag im Kirchenjahr, und man schaut so auf die Königsherrschaft Jesu Christi, die länger währt als alle unsere irdischen Herrschaften.

Den Ball begreifen

Ein knallroter Ball

)) **Text und Foto:** Ingrid Schnell

Ballspiele tief im Gedächtnis eingebettet

Ballspiele sind tief in das Gedächtnis der meisten Senioren eingebettet, da sie bereits im Kleinkindalter erlernt wurden.

Sie können auch im Verlauf einer dementiellen Erkrankung noch lange genutzt werden und Freude bereiten.

Die Pflegekraft gibt den Bewohnern die Möglichkeit, den Ball zu „begreifen“.





Besuch der Heiligen drei Könige

Vom Sinn der Haussegnung

)) **Text und Foto:** Ingrid Schnell

Die Segnung des Hauses am Fest der Erscheinung des Herrn und der Besuch der Heiligen drei Könige

Es ist ein alter Brauch, am Dreikönigstag die Häuser und Wohnungen zu segnen. Zumindest die Haustür wird mit der Jahreszahl, mit Kreuzen und den Buchstaben C M B bezeichnet. Dabei besprengt man die Wohnung mit Dreikönigswasser und lässt Weihrauch aufsteigen. Die Buchstaben C M B werden volkstümlich als die Anfangsbuchstaben der drei Könige Caspar, Melchior und Balthasar gesehen. Aber eigentlich bedeuten diese Buchstaben viel mehr: „Christus Mansionem Benedicat". Das heißt: „Christus segne dieses Haus."
Beim Wortgottesdienst wurde der Weihrauch entzündet und dann von Zimmer zu Zimmer getragen mit den Worten „Christus segne dieses Zimmer und alle die da gehen ein und aus!“ Der Duft des Weihrauches zog durch das Haus, den unsere Zimmer sollen Orte der Gottesbegegnung sein: Erfahrung von Mitmenschlichkeit, Geborgenheit, Frieden und Trost.



Wunsch der Bewohnervertretung

Brief vom Christkind

)) **Text und Foto:** Ingrid Schnell

Dem Wunsch der Bewohnervertretung wurde nachgegangen und für die Mitarbeiter anonym gesammelt. In dieser Sammelbox befand sich dann eine himmlische Überraschung, ein Brief vom Christkind. Wer hat denn schon mal einen Brief vom Christkind bekommen? KEINER…… WIR, das Team vom St. VINZENZ! Vielen Dank liebes Christkind.



Glücklich und zufrieden in das neue Jahr

Ein gutes neues Jahr!

)) **Text und Foto:** Ingrid Schnell

Ein gutes neues Jahr wünsch ich Euch allen

Ein gutes neues Jahr,
wünsche ich euch ALLEN, das ist doch klar.
Ihr sollt glücklich und zufrieden sein
und trinken jeden Tag ein Schlückchen Wein.
Ich hab euch ALLE lieb,
drum gibt’s ein Küsschen piep, piep, piep!





Mut zum Frieden

Friedenslicht für St. Vinzenz

)) **Text und Foto:** Ingrid Schnell

Mut zum Frieden lautet heuer das Motto

Die Jugendfeuerwehr Pfarrkirchen hat sich auf den Weg gemacht und das Friedenslicht nach St. Vinzenz gebracht.

Sie holten es in der Stadtpfarrkirche in Simbach am Inn ab, dort fand die traditionelle Übergabe statt. Am Sonntag den 22.12. überreichten sie es an Wortgottesdienstleiterin Anna Ganghofer im Beisein der Bewohner. Anschließend blieben noch viele Bewohner zum stillen Gebet vor dem heiligen Licht im Andachtsraum.



Einstimmen auf Weihnachten

Polizeichor im St. Vinzenz

)) **Text und Foto:** Ingrid Schnell

Polizeichor gestaltet Adventshoagarten

Der Polizeichor Pfarrkirchen gestaltete einen Adventshoagarten für die Bewohner und Angehörige im St. Vinzenz. Der Polizeichor Pfarrkirchen unter der Leitung von Johannes Schimpfhauser hatte wieder ein schönes Liederprogramm vorbereitet.

Christine Cwik begrüßt Bewohner und Angehörige

Viele Bewohner und Angehörige konnte Christine Cwik, Pflegedienstleitung, im vollbesetzten Festsaal begrüßen. Die ehrenamtlichen Caritasdamen hatten alle Hände voll zu tun, um alle Anwesenden mit Kaffee und Kuchen zu versorgen.

Ganz leise und stimmungsvoll war es im Saal, als der Männerchor adventliche Lieder vortrug. Wir wurden von dem schönen Gesang verzaubert und die Polizisten wurden mit großem Applaus belohnt.

Chor schenkt wunderschönen Nachmittag

Der Chor hat sein Versprechen somit eingelöst und uns einen wunderschönen Nachmittag geschenkt. Sie hatten uns schon im letzten Jahr versprochen, dass sie wieder kommen. Als Dankeschön wurden sie zu Kaffee und Kuchen eingeladen.







Das Kripperl vom St. Vinzenz

Unsa Kripperl

)) **Text und Foto:** Ingrid Schnell

Wenn i vor unsam Kripperl steh

Vorm Kripperl wenn i steh, auf de Figuren zua geh,
meine Aug'n zua mach, inne hoit und wach.
Dann kann i's fühlen, wia's war, vor 2000 Jahr.
Losst's eich drauf ei, losst's es ins Herz nei.
Zua Ruah kemma, sich z'ruck nemma,
den Zauber seh'n, des Wunder versteh'n,
sich ei lass'n kinna und nix da zwinga.
Dann kehrt Fried'n ei und d' Liab derf sei!



Regierungsvizepräsident Dr. Helmut Graf, stellv. Landrat Kurt Valleé, Maria Mauer, Anton Meier, 3. Bürgermeisterin Franziska Wenzl und Amtschefin Ruth Nowak.

Auszeichnung des Freistaats Bayern

Weisser Engel für Maria Mauer

)) **Text und Foto:** Iris Riglsperger

Der Weiße Engel ist eine Auszeichnung des Freistaats Bayern im Gesundheits- und Pflegebereich, bestehend aus einer Urkunde und einer Ehrennadel.

Die Auszeichnung wurde 2011 eingeführt. Sie wird seit 2014 jährlich an höchstens 70 Personen vergeben. Am 19. Dezember 2019 hat Amtschefin Ruth Nowak in Niederbayern den "Weißen Engel" an neun beispielgebende Personen verliehen, die sich langjährig und regelmäßig im Gesundheit- und/oder Pflegebereich ehrenamtlich engagiert haben. Eine davon war Maria Mauer.

Gründung Pfarrcaritas-Verein Pfarrkirchen

Maria Mauer ist es mitunter zu verdanken, dass 1991 der Pfarrcaritas-Verein Pfarrkirchen gegründet wurde. Als Mitgründerin war sie dort lange als Kassiererin tätig. Bis heute ist sie noch in der Mitgliederverwaltung aktiv.

Aufbau der Caritas-Cafés in den beiden Caritas-Altenheimen

Im Jahr 2004 und 2009 war Maria Mauer maßgeblich am Aufbau der Caritas-Cafés in den beiden Caritas-Altenheimen in Pfarrkirchen beteiligt. Die Cafés dienen dem Austausch zwischen den Bewohnern und auch den Ange-

hörigen. Jeden ersten und dritten Samstag im Monat ist sie seither in einem der beiden Cafés und hilft mit.

Im Besuchsdienst vor Ort tätig

Die älteren Damen und Herren der Caritas-Altenheime sind Frau Mauer sehr ans Herz gewachsen. Daher ist sie seit 2004 auch regelmäßig im Besuchsdienst vor Ort tätig. Mit großer Leidenschaft organisiert sie Feste und Ausflüge mit und begleitet diese auch gerne selbst.

Ausgezeichnete Hilfsbereitschaft und Gutmütigkeit

Frau Mauer ist immer da, wenn Not an der Frau ist. Ihre Hilfsbereitschaft und Gutmütigkeit zeichnet sie sehr aus. Die Bewohnerinnen und Bewohner freuen sich immer, sie zu sehen.

Mitglied in der Bewohnervertretung

Seit 2009 ist sie auch noch als Mitglied in der Bewohnervertretung aktiv. Ihre Offenheit und Vertrauenswürdigkeit wird von den Menschen äußerst geschätzt. Sie hat immer ein offenes Ohr für sämtliche Anliegen und Probleme. Und auch wenn die Bewohnerinnen und Bewohner nur jemanden zum Reden brauchen, ist sie gerne da und nimmt sich viel Zeit.

Engagement für Bedürftige

Frau Mauer engagiert sich ebenfalls für Bedürftige. Sie hilft bei der Organisation und Verteilung der Weihnachtszuwendungen der Pfarrcaritas in Höhe von rund 50 Euro an Bedürftige mit. Gerade an Weihnachten – dem Fest der Liebe – ist es doch eine besondere Freude, den Menschen etwas zu schenken. Zumal sie diese Menschen zuhause oder in den Pflege- oder Seniorenheimen besucht.

Mit Leidenschaft im Frauenbund

Frau Mauer engagiert sich leidenschaftlich im Frauenbund. Jeden ersten Dienstag im Monat veranstaltet sie mit weiteren Helferinnen und Helfern Seniorennachmittage. Sie übernimmt vor Ort die Dekoration und ist regelmäßig aktiv bei Ausflügen dabei.

REWE
ANDREAS KINDERMANN
DEIN MARKT
Steffelsöd 6
84347 Pfarrkirchen
Am 14. Februar ist Valentinstag!
Blumenmanufaktur
In der „Kindermann´s Blumenmanufaktur“ gestalten wir für Sie individuelle Sträuße, aktuelle und brandneue Gestecke ganz nach Ihren Wünschen!

Nadja Hartl-Brand
Floristin
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Andreas Kindermann mit Team!
Für Sie geöffnet: Montag – Samstag von 7 bis 20 Uhr REWE.DE





Sozialstation und Hilfsdienst

Adventsfeier

)) **Text und Foto:** Sonja Förg

Adventsfeier der Sozialstation und des Hilfsdienstes

Die Caritas Sozialstation und der Hilfsdienst für pflegende Angehörige haben die von ihnen betreuten Senioren zu einer Adventsfeier in den Festsaal des Altenheims St. Konrad eingeladen. Die Senioren, die keine Fahrgelegenheit hatten, wurden von den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern daheim abgeholt und später wieder nach Hause gebracht. Vor der Feier gab es noch einen Gottesdienst, den Pfarrvikar Rupert Wimmer abgehalten hat. Für die musikalische Umrahmung des Gottesdienstes sorgte Herr Lindinger am Hackbrett. Anschließend fand die Adventsfeier statt. Die Einrichtungsleitung der Sozialstation, Anita Wohlgemuth, begrüßte auch im Namen ihrer Kollegin Irmgard Göblmeier (Einrichtungsleistung Hilfsdienst) die Senioren. Die Mitarbeiterinnen beider Einrichtungen verwöhnten die Senioren mit selbstgebackenen Kuchen, Plätzen, Kaffee und Tee. Erich Lindlbauer spielte dazu Advents- und Weihnachtslieder auf dem Hackbrett. Alle waren sich einig: eine sehr schöne Adventsfeier. (sf)



Adobe Stock © magui RF | # 309276038

Kleine Anekdote

Kater Leo

)) **eine Anekdote von** Romy Rusch

Der Leo mit dem roten Haar, das ist mir einer

Der Leo mit dem roten Haar, das ist mir einer, ein Feigling gar und ein Streuner. In der Mittagssonne kommt er auch zu mir, liegt mit großer Wonne vor meiner Tür. Doch wenn ich ihn begrüße mit „Hallo Du“ macht er die Düse und ist weg im Nu. Er schleicht durch die Wiesen im hohen Gras, Freiheit zu genießen, macht ihm Spaß.

Im Mittagspäuschen ruht er sich aus, wartet auf ein Mäuschen als Gaumenschmaus. Auch schleicht er gern mit frohem Sinn, zum Nachbar nicht fern, zu einer Kätzin.

Wenn Leo ab und zu zur Kätzin geht, kommt er zum Rendezvous meistens zu spät. Zwei Kater, die schon hier, ihm sagen, das sei nicht sein Revier, und ihn verjagen.

Leo hat sich gedacht, wie Busch ungefähr, wer sich Sorge macht, der braucht Likör. Also braucht Kater Leo Gaumenschmaus und geht froh auf Jagd nach einer Maus.

Zur Kätzin geht er doch wieder, singt im Katerchor schöne Lieder der Kätzin vor. Wenn ich Feigling sag´, weil er scheu, freut mich jeder Tag, wenn er kommt vorbei.





Einige Übungsbilder aus St. Vinzenz

Fotografieren will gelernt sein

))Text und Foto: Ingrid Schnell

Die Bilder entstanden beim Üben in St. Vinzenz





Kleine Anekdote

Trost finden im Gebet

)) ein Gebet von Romy Rusch

Dem Himmel so nah, den Blick nach oben,
fange ich an zu denken,
möchte meinen himmlischen Vater loben
und ein Gebet ihm senden.
Doch wo ist er mein Gott, das frage ich mich,
der diese Erde erdacht
und besonders für die Menschen sicherlich,
zur Freude gemacht.
Ich glaube, dass er das Leben auf Erden hält,
was auch passiert,
und aus dem Reich, das nicht von dieser Welt,
die Menschen auf Erden regiert.
In Gedanken schaue ich zum Himmel empor,
denke an die Sterne der Nacht
und dabei stelle ich mir ganz einfach nur vor,
dass Gott überall uns bewacht.
Egal wo wir ihn auch suchen, er ist überall,
denn er ist das Licht,
das sehr oft dann im allerschlimmsten Fall,
aus dem Dunkeln bricht.
Um das Licht auch im Dunkeln zu sehen,
wenn es geschenkt,
kann nur im Glauben an Gott geschehen,
der unser Leben lenkt.
Ehre sei dem, der uns eine Weile gegeben,
ein Mensch zu werden,
der uns stets führt auf all unseren Wegen,
durch das Leben auf Erden.

AMEN

Wir beten für:



Adobe Stock © trahko | #109637179

Die Heimzeitung sagt allen adieu,
die mit uns gelebt,
es tut doch immer ein wenig weh,
wenn einer geht.

)) **Gedicht:** Romy Rusch

Wenzl Agnes
verstorben am 11. Dezember – 93 Jahre

Haidlinger Gerda
verstorben am 8. Januar – 88 Jahre

Haslbeck Mathilde
verstorben am 25. Dezember – 91 Jahre

Grashuber Alfred
verstorben am 8. Januar – 84 Jahre

Herzog Annemarie
verstorben am 31. Dezember – 89 Jahre



Adobe Stock © Floydine | #166862791



Freuen sich auf dem Kinobesuch: Betreuerin Irmi Göblmeier, Maria Aigner, Waltraud Krautwurst, Leo Klafterböck, Anni Waldhör, Gretl Hansbauer, Maria Seiler und Gerti Stinglhammer vom Jugend- und Seniorenbüro Simbach a. Inn

Caritas-Ausflugsgruppe besucht Kino in Simbach am Inn

Ein Ausflug ins Kino

)) **Text und Foto:** Sonja Förg

Besonderes Ziel der Caritas-Ausflugsgruppe

Etwas ganz Besonderes hat die Caritas-Ausflugsgruppe dieses mal unternommen: Sie waren im Kino in Simbach am Inn.

Wann war ich das letzte Mal im Kino

Alle Ausflugsteilnehmer stellten sich die Frage: Wann war ich das letzte Mal im Kino? Und alle stellten fest, dass das schon sehr lange her ist. Umso willkommener war der Kinobesuch in Simbach. Hier wurde ein Klassiker aus dem Jahr 1961 aufgeführt: „Saison in Salzburg“ – mit Peter Alexander, Waltraud Haas und vielen mehr.

Mit alten Liedern lustig auf dem Weg nach Hause

Lustig ging es dann auch auf dem Heimweg zu, denn alle Ausflügler haben die alten Lieder von damals gesungen, wie z. B. „Salzburger Nockerl“. (sf)

Stadthotel Spatzl
Südtiroler Stub'n

Öffnungszeiten
Täglich von 8.00 bis 24.00 Uhr
Warme Küche
von 11.30 bis 21.30 Uhr

Telefon 0 85 61 98 57 79 0
Inhaber: Gotthard Pixner
Stadtplatz 37 - 84347 Pfarrkirchen
stadthotel-spatzl.de



Adobe Stock © nata_vkusidey | # 114812552



Adobe Stock © Herby (Herbert) Me | # 46103234



Adobe Stock © asife | # 146263872



Adobe Stock © WoGi | # 136103829

MITTAGESSEN

von Montag, den 3. Februar bis Sonntag, den 9. Februar 2020

Montag,

(1)	**Rinderbrühe** mit Fadennudeln	*(50 kcal)*
	Putenschnitzel, mit Kartoffel-Gurkensalat	*(570 kcal)*
2)	**Rinderbrühe** mit Fadennudeln	*(50 kcal)*
	Gemüselasagne, mit Salat	*(420 kcal)*

Dienstag

(1)	**Brokkolisuppe**	*(70 kcal)*
	Gekochter Kalbstafelspitz, an Schnittlauchsoße, Dampfkartoffeln und Salat	*(540 kcal)*
(2)	**Brokkolisuppe**	*(70 kcal)*
	Käsespätzle, mit Salat	*(560 kcal)*

Mittwoch

(1)	**Eierflaumsuppe**	*(50 kcal)*
	Gebackenes Schollenfile, mit Kartoffelsalat	*(580 kcal)*
	Kirschkuchen, mit Kaffee	*(295 kcal)*
(2)	**Eierflaumsuppe**	*(50 kcal)*
	Marillenknödel, mit Vanillesoße	*(520 kcal)*
	Kirschkuchen, und Kaffee	*(295 kcal)*

Donnerstag

(1)	**Lauchsuppe**	*(70 kcal)*
	Blut und Leberwurst, mit Kraut und Kartoffeln	*(560 kcal)*
(2)	**Lauchsuppe**	*(70 kcal)*
	Gefüllte Tortellini, mit Gemüsesoße	*(420 kcal)*

Freitag

(1)	**Fleischklößchensuppe**	*(50 kcal)*
	Fischfilet „Bordelaise“, mit Kartoffeln und Salat	*(540 kcal)*
(2)	**Fleischklößchensuppe**	*(50 kcal)*
	„Wiener Kaiserschmarrn“, mit Zwetschgenröster	*(550 kcal)*

Samstag

(1)	**Spargelcremesuppe**	*(70 kcal)*
	Hähnchenleber, in Madeirasoße mit Kartoffeltaler und Salat	*(560 kcal)*
(2)	**Spargelcremesuppe**	*(70 kcal)*
	Gemüse-Kartoffeleintopf , mit Wammerl	*(480 kcal)*

Sonntag

(1)	**Festtagssuppe**	*(50 kcal)*
	Pfifferlingbraten, mit Spätzle und Gemüse	*(580 kcal)*
	Donauwelle, und Kaffee	*(290 kcal)*

Änderungen sind kurzfristig möglich

Wir wünschen Ihnen einen guten Appetit!

ABENDESSEN

Montag

(1) Nussschnecken, mit Carokaffee *(540 kcal)*

(2) Schinkenwurst, mit Senfgurke, Butter und Brot *(530 kcal)*

Dienstag

(1) Fingernudeln, mit Apfelmus *(540 kcal)*

(2) Fleischsalat, fein garniert, Butter und Brot *(580 kcal)*

Mittwoch

(1) Eiersalat, fein garniert, Butter und Brot *(580 kcal)*

(2) Fleischwurst, fein garniert, Butter und Brot *(520 kcal)*

Donnerstag

(1) Regensburger, fein garniert, Butter und Brot *(680 kcal)*

(2) Rinderbrühe, mit Gemüsestreifen und Grießnockerl *(480 kcal)*

Freitag

(1) Gebackene Champignons, mit Remoulade und Toast *(560 kcal)*

(2) Weinkäse, fein garniert, Butter und Brot *(520 kcal)*

Samstag

(1) Wollwurst, mit Kartoffelsalat *(540 kcal)*

Sonntag

(1) Pastetenaufschnitt, bunt garniert, Butter und Brot *(520 kcal)*

Änderungen sind kurzfristig möglich

Wir wünschen Ihnen einen guten Appetit!



Adobe Stock © victoria p. | #34298245



Adobe Stock © photocrew | # 39148694



Adobe Stock © babsi_w | #125750529



Adobe Stock © Bernd Jürgens | ##283381027









Betreuungsangebot St. Konrad

Änderungen sind kurzfristig möglich - bitte achten Sie auf den Aushang

Samstag, 1. Februar

10.00 Uhr **Aktivierung der Sinne,** „Mit allen Sinnen genießen“

14.00 Uhr **Cafesamstag**

16.00 Uhr **Rosenkranz,** Kapelle

Sonntag, 2. Februar

10.00 Uhr **Wortgottesdienst** laut Aushang

14.00 Uhr **Unterhaltung,** „Genieße jeden Augenblick“

Montag, 3. Februar

10.00 Uhr **Musik,** „Wo man singt, da lass dich nieder““

14.00 Uhr **Gedächtnistraining**

Dienstag, 4. Februar

09.15 Uhr **Gymnastik,** Hoagarten

14.00 Uhr **Unterhaltung,** „Genieße jeden Augenblick“

Mittwoch, 5. Februar

10.00 Uhr **Gottesdienst** laut Aushang, Kapelle

14.00 Uhr **Aktivierung der Sinne,** „Mit allen Sinnen genießen“

Donnerstag, 6. Februar

09.15 Uhr **Gymnastik,** Hoagarten

10.00 Uhr **Bingo,** mit Teri Bingo

14.00 Uhr **Musik** „Wo man singt, da lass dich nieder“

Freitag, 7. Februar

10.00 Uhr **Mobilitätserhaltendes Angebot,** „Wer rastet, der rostet“

14.00 Uhr **Spielenachmittag**

Samstag, 8. Februar

10.00 Uhr **Aktivierung der Sinne,** „Mit allen Sinnen genießen“

16.00 Uhr **Rosenkranz,** Kapelle

Sonntag, 9. Februar

10.00 Uhr **Wortgottesdienst** laut Aushang

14.00 Uhr **Unterhaltung,** „Genieße jeden Augenblick“

Montag, 10. Februar

10.00 Uhr **Musik,** „Wo man singt, da lass dich nieder“

14.00 Uhr **Gedächtnistraining**

Dienstag, 11. Februar

09.15 Uhr **Gymnastik,** Hoagarten

14.00 Uhr **Unterhaltung,** „Genieße jeden Augenblick“

Mittwoch, 12. Februar

10.00 Uhr **Gottesdienst** laut Aushang, Kapelle

14.00 Uhr **Aktivierung der Sinne**, „Mit allen Sinnen genießen“

Wir wünschen Ihnen viel Freude

Betreuungsangebot St. Konrad

Änderungen sind kurzfristig möglich - bitte achten Sie auf den Aushang

Donnerstag, 13. Februar

09.15 Uhr **Gymnastik**, Hoagarten

14.00 Uhr **Damenstammtisch**

Freitag, 14. Februar, Valentinstag

10.00 Uhr **Mobilitätserhaltendes Angebot,** „ Wer rastet, der rostet“

14.00 Uhr **Spielenachmittag**

Samstag, 15. Februar

10.00 Uhr **Aktivierung der Sinne,** „Mit allen Sinnen genießen“

16.00 Uhr **Rosenkranz,** Kapelle

Sonntag 16. Februar

10.00 Uhr **Wortgottesdienst** laut Aushang

14.00 Uhr **Unterhaltung,** „Genieße jeden Augenblick“

Montag, 17. Februar

10.00 Uhr **Musik,** „Wo man singt, da lass dich nieder“

14.00 Uhr **Gedächtnistraining** mit Teri Petry

Dienstag, 18. Februar

09.15 Uhr **Gymnastik,** Hoagarten

14.00 Uhr **Unterhaltung,** „Genieße jeden Augenblick“

Mittwoch, 19. Februar

10.00 Uhr **Gottesdienst** laut Aushang, Kapelle

14.00 Uhr **Aktivierung der Sinne,** „Mit allen Sinnen genießen“

Donnerstag, 20. Februar

09.15 Uhr **Gymnastik,** Hoagarten

10.00 Uhr **Bingo,** mit Teri Petry

14.44 Uhr **Ball der Reiferen Jugend**

Freitag, 21. Februar

10.00 Uhr **Mobilitätserhaltendes Angebot,** „Wer rastet, der rostet“

10.00 Uhr **Männerstammtisch**

14.00 Uhr **Spielenachmittag**

Samstag, 22. Februar

10.00 Uhr **Aktivierung der Sinne,** „Mit allen Sinnen genießen“

16.00 Uhr **Rosenkranz,** Kapelle

Sonntag, 23. Februar

10.00 Uhr **Wortgottesdienst** laut Aushang

14.00 Uhr **Unterhaltung,** „Genieße jeden Augenblick“

Montag, 24. Februar

10.00 Uhr **Musik,** „Wo man singt, da lass dich nieder“

14.00 Uhr **Gedächtnistraining**

Wir wünschen Ihnen viel Freude

















Betreuungsangebot St. Konrad

Änderungen sind kurzfristig möglich - bitte achten Sie auf den Aushang

Dienstag, 25. Februar

09.15 Uhr **Gymnastik,** Hoagarten

14.00 Uhr **Unterhaltung,** „Genieße jeden Augenblick“

Mittwoch, 26. Februar

10.00 Uhr **Gottesdienst** laut Aushang, Kapelle

14.00 Uhr **Aktivierung der Sinne,** „Mit allen Sinnen genießen“

Donnerstag, 27. Februar

09.15 Uhr **Gymnastik,** Hoagarten

14.00 Uhr **Geburtstagskranzerl**

Freitag, 28. Februar

10.00 Uhr **Mobilitätserhaltendes Angebot,** „Wer rastet, der rostet“

14.00 Uhr **Spielenachmittag**

Samstag, 29. Februar

10.00 Uhr **Aktivierung der Sinne,** „Mit allen Sinnen genießen“

16.00 Uhr **Rosenkranz,** Kapelle

Besuch von Hund Fly nach Aushang

Wir wünschen Ihnen viel Freude



Adobe Stock © PhotoSG | #174935670

Zum Geburtstag möchte ich sagen,
bleibt gesund noch lange Zeit
und genießt bewusst an allen Tagen
stets die kleinste Freud',
denn die kleinsten Freuden sind,
wenn sie gegeben,
wie Rosenblätter im Sommerwind,
die über der Erde schweben.

)) **Gedicht:** Romy Rusch

Obermaier Genoveva
Farago Helma
Weder Erika
Traunspurger Ottilie
Stempl Hildegard
Gröppner Margarita
Schulz Anna

Kroneder Maria
Schinhärl Thekla
Steinberg Regina
Treml Gabriele
Zenger Heinrich
Passon Ingeburg
Straßl Helmut

Wir gratulieren herzlichst und wünschen Alles Gute!



Unser Zuhause – unsere
Leidenschaft.

Für die Beratung & Betreuung in Finanz-, Versicherungs- und Immobilienfragen sind wir für Sie da und fördern vielseitig das Gemeinwohl vor Ort.

Als Bank aus der Region für die Region fühlen wir uns unserer Heimat in besonderer Weise verbunden.

Mit Spenden fördern wir gemeinnützige Projekte und kulturelle Initiativen in der Region.

Bei allem, was wir tun, stehen unsere genossenschaftlichen Werte sowie der Partnerschaftsgedanke zu unseren Mitgliedern und Kunden im Mittelpunkt.

Das ist es, was uns antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Wir sind für Sie da – kompetent, persönlich, nah!

VR-Bank Rottal-Inn eG









Betreuungsangebot St. Vinzenz

Änderungen sind kurzfristig möglich - bitte achten Sie auf den Aushang
Täglich am Vormittag 10 Minuten Aktivierung

Samstag, 1. Februar

14.00 Uhr **Erinnerungen werden wach** in den Aufenthaltsräumen

Sonntag, 2. Februar

10.00 Uhr **Wortgottesdienst**

14.00 Uhr **Gemütlicher Nachmittag** in den Aufenthaltsräumen

Montag, 3. Februar

10.45 Uhr **Gymnastik** im Mehrzweckraum

14.00 Uhr **Gemütlicher Nachmittag** mit Gundi in der Lindenallee

15.00 Uhr **Gesellschaftsspiele** auf Hollerbusch

Dienstag, 4. Februar

10.30 Uhr **Kraft- und Gleichgewichtstraining** im Mehrzweckraum

15.00 Uhr **Basteln** für den Fasching

16.00 Uhr **Sterberosenkranz** im Andachtsraum

Mittwoch, 5. Februar

10.45 Uhr **Gymnastik** im Mehrzweckraum

14.30 Uhr **Gemeinsam statt Einsam** im Festsaal

Donnerstag, 6. Februar

10.00 Uhr **Gottesdienst**

15.00 Uh **Gedächtnistraining** in den Aufenthaltsräumen

Freitag, 7. Februar

10.30 Uhr **Männerstammtisch**

15.00 Uhr **Kochen oder Backen** in den Aufenthaltsräumen

Samstag, 8. Februar

14.00 Uhr **Erinnerungen werden wach** in den Aufenthaltsräumen

Sonntag, 9. Februar

10.00 Uhr **Wortgottesdienst**

14.00 Uhr **Gemütlicher Nachmittag** in den Aufenthaltsräumen

Montag, 10. Februar

10.00 Uhr **Kinder der Zwergenburg** kommen zum Singen und Tanzen

14.00 Uhr **Gemütlicher Nachmittag** mit Gundi in der Lindenallee

15.00 Uhr **Gesellschaftsspiele** auf Hollerbusch

Dienstag, 11. Februar

10.30 Uhr **Kraft- und Gleichgewichtstraining** im Mehrzweckraum

15.00 Uhr **Basteln** für den Valentinstag im Mehrzweckraum

16.00 Uhr **Rosenkranz** im Andachtsraum

Mittwoch, 12. Februar

10.45 Uhr **Gymnastik** im Mehrzweckraum

14.30 Uhr **Melodien klingen durch den Saal**

Wir wünschen Ihnen viel Freude

Betreuungsangebot St. Vinzenz

Änderungen sind kurzfristig möglich - bitte achten Sie auf den Aushang
Täglich am Vormittag 10 Minuten Aktivierung

Donnerstag, 13. Februar

10.00 Uhr **Gottesdienst**

15.00 Uhr **Gedächtnistraining** in den Aufenthaltsräumen

Freitag, 14. Februar, Valentinstag

15.00 Uhr **Kochen oder Backen** in den Aufenthaltsräumen

Samstag, 15. Februar

14.30 Uhr **Caritas – Cafe** im Festsaal

Sonntag, 16. Februar

10.00 Uhr **Wortgottesdienst**

14.00 Uhr **Gemütlicher Nachmittag** in den Aufenthaltsräumen

Montag, 17. Februar

10.45 Uhr **Gymnastik** im Mehrzweckraum

14.00 Uhr **Gemütlicher Nachmittag** mit Gundi in der Lindenallee

15.00 Uhr **Gesellschaftsspiele** auf Hollerbusch

Dienstag, 18. Februar

10.30 Uhr **Kraft- und Gleichgewichtstraining** im Mehrzweckraum

14.30 Uhr **Gemütliche Damenrunde** im Festsaal

15.00 Uhr **Fasching nimmt Einzug** in den Aufenthaltsräumen

16.00 Uhr **Rosenkranz** im Andachtsraum

Mittwoch, 19. Februar

10.45 Uhr **Gymnastik** im Mehrzweckraum

14.14 Uhr **Faschingstreiben** mit dem Narrenkobel Pfarrkirchen

Donnerstag, 20. Februar

10.00 Uhr **Gottesdienst**

15.00 Uhr **Gedächtnistraining** passend zum UNSINNIGEN Donnerstag

Freitag, 21, Februar, MÄNNERTAG

15.00 Uhr **Kochen oder Backen** in den Aufenthaltsräumen

Samstag, 22. Februar

14.00 Uhr **Erinnerungen werden wach** in den Aufenthaltsräumen

Sonntag, 23. Februar

10.00 Uhr **Wortgottesdienst**

14.00 Uhr **Gemütlicher Nachmittag** in den Aufenthaltsräumen

Montag, 24. Februar, Rosenmontag

11.11 Uhr **Faschingsfrühschoppen**

mit den Faschingsfreunden aus Anzenkirchen

14.00 Uhr **Gemütlicher Nachmittag** mit Gundi in der Lindenallee

15.00 Uhr **Gesellschaftsspiele** auf Hollerbusch

Wir wünschen Ihnen viel Freude

















Betreuungsangebot St. Vinzenz

Änderungen sind kurzfristig möglich - bitte achten Sie auf den Aushang
Täglich am Vormittag 10 Minuten Aktivierung

Dienstag, 25. Februar

09.00 Uhr **Kirche und Frühstück**

10.30 Uhr **Kraft- und Gleichgewichtstraining** im Mehrzweckraum

15.00 Uhr **Lustige Faschingsgeschichten** in den Aufenthaltsräumen

Mittwoch, 26. Februar, Aschermittwoch

10.45 Uhr **Gymnastik** im Mehrzweckraum

14.30 Uhr **Beginn der Fastenzeit**

Geburtstagskaffee der Februarjubilare am 4. März

Donnerstag, 27. Februar

10.00 Uhr **Gottesdienst**

15.00 Uhr **Gedächtnistraining** in den Aufenthaltsräumen

Freitag, 28. Februar, FRAUENTAG

15.00 Uhr **Kochen oder Backen** in den Aufenthaltsräumen

Samstag, 29. Februar

14.00 Uhr **Erinnerungen werden wach** in den Aufenthaltsräumen

Wir wünschen Ihnen viel Freude



Gottesdienstordnung

St. Konrad:

Eucharistiefeier

Mittwochs um 10.00 Uhr

Wort-Gottes-Feier

mit Kommunionausteilung

Sonntags um 10.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Samstags um 16.00 Uhr

St. Vinzenz:

Eucharistiefeier

Donnerstags um 10.00 Uhr

Wort-Gottes-Feier

mit Kommunionausteilung,

Sonntags um 10.00 Uhr

Rosenkranz

Dienstags um 16.00 Uhr

Sterberosenkranz

jeden ersten Dienstag im Monat

Kirche und Frühstück

Jeden letzten Dienstag im Monat um 09.00 Uhr

Bestattungen
Müller Schröppel



Ihr Bestattungsmeister

Erdbestattung
Feuerbestattung
Trauerredner
Friedhofspflege
Wohnungsauflösung
Kostenlose Bestattungsvorsorge
Eigene Fahrzeugflotte
Trauerfloristik

Höckberger Straße 26
84347 Pfarrkirchen

Telefon 08561 / 12 03

bestattungen-mueller.de



stock.adobe.com | #118836750 | Urheber: firewings

Februar

)) ein Gedicht von Romy Rusch

Wenn der Februar zieht ins Land,
mit Kälte im Gepäck,
ist er vor allem auch gut bekannt,
als närrischer Geck.
In einem sehr bunten Narrenkleid,
ist er überall zu sehen
und alle die Narren weit und breit,
wollen mit ihm gehen.
Mit einer sehr großen Fröhlichkeit
wird gefeiert überall,
denn der Februar bringt Narrenzeit
und die heißt Karneval.
Alle Bewohner im Seniorenheim
feiern auch recht froh,
beim gemütlichen Zusammensein,
Pfarrkirchen mit HEIJO.
Wenn er vorbei, der Monat Februar,
mit ihm der ganze Scherz,
kommt langsam schon das Frühjahr,
mit dem Monat März.

Impressum

Herausgeber der Heimzeitung „Miteinander“:
Caritas Altenheime

Altenheim St. Konrad
Ringstr. 3
84347 Pfarrkirchen
Telefon 0 85 61 30 07 0

Alten- und Pflegeheim St. Vinzenz
Konrad-Wirnhier-Str. 13
84347 Pfarrkirchen
Telefon 0 85 61 98 91 00

eMail: info@altenheim-pfarrkirchen.de
Internet: www.caritas-rottal-inn.de

Redaktionsteam:
Norbert Schellmann
Iris Riglsperger
Regina Bichlmeier
Kerstin Dickl
Ingrid Schnell
Johanna Maier
Romy Rusch
Jasmin Obermeier
Andrea Hofer